



TRADITION SINCE 1926

## Was bedeutet „geölte Oberfläche“

Wir beraten seit fast 20 Jahren unsere Kundschaft zur Herstellung, Instandhaltung und Renovierung von Oberflächen nach skandinavischem Standard mit Laugen, Öl und Seife. Die vielen zufriedenen Kunden sind ein Beleg für die Leistungsfähigkeit dieser Oberflächen.

Neben der klassischen Behandlung hat der Markt viele Nachahmer hervorgebracht, die eine optisch gleich aussehende Oberfläche anbieten und als „naturegeölt“ oder ähnlich ausloben.

Die Mehrheit der Parkettindustrie hat in der Vergangenheit in großem Maßstab Öle auf den Lackstraßen eingesetzt, die unter UV-Licht aushärten. Die Bezeichnung „Öl“ ist dabei in der Mehrheit abgeleitet vom optischen Erscheinungsbild. Es werden, wie bei Lack, aggressive Photoinitiatoren und lackverwandte Bindemittel eingesetzt. Farblose UV-Öle werden bei der Auslobung der Produkte gerne als „Naturöl“ bezeichnet und die Verwechslung mit natürlich härtenden Ölen billigend in Kauf genommen.

In zahllosen Telefonaten, Workshops, Baustellenberatungen und Objektbesichtigungen wurden immer wieder Probleme mit Öloberflächen berichtet. Die „schlechten“ Öloberflächen haben den Ruf der geölte Parkette insgesamt beschädigt. Es ist daher verständlich, dass wir Partei ergreifen für die „echten“, natürlich härtenden Öle.

Die Unterschiede haben wir im Folgenden gegenübergestellt:

### UV-härtendes Öl, kurz „UV-Öl“

#### Kurzportrait

In der Regel industrielle Beschichtung, die durch Bestrahlung mit UV-Licht aushärtet.

Systembedingt liegt diese auf dem Holz und damit in der Verschleißzone.

Die Optik reicht von matt bis seidenglänzend wie z.B. Hartwachs oder Lack.

#### Die Eigenschaften im Detail

UV-härtende Öle und Beschichtungen werden meist industriell aufgebracht. Sie sind sehr dicht und daher einem Versiegelungsfilm ähnlich.

Das Beschichtungsmittel liegt als dünner Film auf der Oberfläche mit deutlich weniger als 15 g/m<sup>2</sup>. (zum Vergleich: Lack hat ca. 300-400 g/m<sup>2</sup>)

Die Oberfläche ist leicht zu reinigen, solange sie neu oder unbeschädigt ist. Sie ist mechanisch empfindlicher als ein gleich dicker Lack. Die Beschichtung ist in kurzer Zeit wundgelaufen. Farbiges UV-Öl neigt zur Laufstraßenbildung.

Partielle Reparaturen ohne Ansätze sind praktisch nicht möglich.

Privatkunden werden bei Schäden in die Verantwortung genommen und auf die vorbeugenden Maßnahmen aus der Verlege- und Pflegeanweisung hingewiesen.

### natürlich- oder Sauerstoff härtendes Öl

Das Öl dringt in die Holzoberfläche ein und härtet ohne zusätzliche Behandlung an der Luft aus.

Die Behandlung ist aufwändiger und teurer als optisch gleichartig erscheinende Oberflächen.

Die Haptik des Holzes bleibt erhalten, der Glanzgrad ist seidenmatt bis matt.

Natürlich härtende Öle werden industriell und handwerklich verarbeitet. Das Öl zieht in das Holz ein und wird dort hart.

Die Ölmenge richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes und liegt bei ca. 40-100 g/m<sup>2</sup>, bei einzelnen Hölzern auch mehr.

Das Öl ist im Holz und man kann das Holz fühlen. Dadurch gibt es kaum Abnutzung des Öls. Auch Farbbehandlungen sind so möglich, die wie eine Tätowierung im Holz sitzen.

Das Holz bleibt natürlich matt, die Oberfläche Dampf durchlässig. Der Feuchtigkeitsausgleich ist gewährleistet und der Boden bleibt antistatisch.

Natürlich härtendes Öl sorgt dafür, dass das Holz kaum Wasser aufnimmt. Die Unterhaltsreinigung erfolgt mit wässriger Wischflotte. Auch die Pflege ist mit wässrigen Ölprodukten möglich, z.B. mit FAXE Oilotion.



TRADITION SINCE 1926

### Erstbehandlung nach der Verlegung

Das Parkett braucht normalerweise einen Kanten- und Fugenschutz und ggf. ein Film bildendes Beschichtungsmittel.

Pastös eingestellte Öle als Fugenschutz (Pflegepaste) sind in der Anwendung bei großen Flächen arbeitsintensiv.

FAXE Aktivpflege erzeugt einen Film und damit eine zusätzliche Opferschicht auf der noch unbeschädigten Oberfläche.

### Regelmäßige Unterhaltsreinigung

Reinigung und Pflege des Schutzfilms:  
FAXE Aktivpflege als Wischwasserzusatz

### Aufarbeiten von beanspruchten Oberflächen

Wenig beanspruchte Böden können nach einer Grundreinigung ansprechend mit Pflegepaste oder Aktivpflege neu geschützt werden.

Stärker belastete Flächen müssen in der Regel geschliffen und neu geölt werden mit handwerklich zu verarbeitenden Ölen.

### Reparaturen

Reparaturen stellen sehr hohe Anforderungen an das handwerkliche Können und sind auch vom geübten Handwerker nicht ohne Restrisiko zu machen.

Nach Reinigung und ggf. partiellem Schleifen wird die Ölschicht mit FAXE Pflegepaste nachbehandelt, bis der gewünschte Glanzgrad durch eine entsprechende Schichtbildung wieder hergestellt ist.

Bei strukturierten Oberflächen ist eine Reparatur praktisch nicht unsichtbar möglich.

Ansätze sind nicht immer zu vermeiden.

Die Ergebnisse entsprechen oft nicht der Erwartungshaltung von Privatkunden.

### Abschließende Beurteilung

Die Produkte sehen im Neuzustand perfekt aus. Bei sehr schonendem Umgang bleibt die dekorative Wirkung der Parkettflächen erhalten ohne großen Pflegeaufwand. Bei normaler Nutzung sind diese erfahrungsgemäß nach wenigen Monaten erkennbar wundgelaufen.

UV-geölte Parkettoberflächen entsprechen der Beschreibung „verkaufsfertig geölt“.

Ein Kanten- und Fugenschutz ist durch die Ölbehandlung bei handwerklich geöhlten Böden bereits gegeben.

Im Objektbereich oder bei industriell vorgeöhlten Böden erfolgt eine Ersteinpflege mit FAXE Pflegeöl Plus oder FAXE Oilotion.

Im Wohnbereich wird FAXE Oilotion 1 x als Finish aufgetragen. Alternativ kann FAXE Pflegeöl Plus eingepaddet werden.

Produkte ohne Filmbildung als Wischwasserzusatz:  
FAXE Holzbodenseife  
FAXE Ölseife oder  
FAXE Aktivpflege

Grundreinigung mit FAXE Intensivreiniger  
Ergänzung der Ölbehandlung mit  
FAXE Pflegeöl Plus oder FAXE Oilotion

Die Oberflächen lassen sich im Regelfall einwandfrei aufarbeiten und können danach ohne Einschränkung genutzt werden.

Nach Reinigung und ggf. partiellem Schleifen wird das Holz mit FAXE Holzbodenöl, FAXE Prestigeöl oder FAXE Coloröl nachbehandelt. Die ursprüngliche Oberfläche ist damit wieder hergestellt.

Strukturierte Oberflächen lassen sich bei kleinen Bereichen von Hand, bei größeren Flächen auch maschinell nacharbeiten

In der Regel sind Reparaturen unauffällig oder nicht sichtbar.

Glanzstellen durch farbige, wachsbasierte Füllstoffe (z.B. König Hartwachs plus) verschwinden mit Pflegeöl Plus völlig.

Ungewohnt ist der im Vergleich zu Wachs oder Lack geringe Glanzgrad. Bedenken bei der nassen Unterhaltsreinigung sind bei intakter Ölbehandlung unbegründet. Die Wischwasserzusätze erhalten und verbessern bei richtiger Anwendung die robuste Oberfläche. Aktuelle pflegende Reinigungszusätze wie z.B. FAXE Aktivpflege verringern das Schmutzhaltevermögen deutlich.